

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **13 (1927)**

Heft 38

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Pfarrer Künzle's Volkskalender 1928

der Kalender von Nutzen!

Kein Kalender bringt soviel Neues und Interessantes für Gesunde und Kranke. Der Künzle-Kalender ist alljährlich für Hunderttausende ein willkommener Hausarzt!

Wie halte ich meinen Leib gesund?

Neue Winke und Ratschläge über Entstehung und Heilung von Krankheiten, eigens für den Volkskalender verfasst und in alphabetischer Reihenfolge zusammengestellt von Kräuterpfarrer Joh. Künzle in Zizers.

Preis des Kalenders Fr. 1.20. Bei Zusendung per Postnachnahme Fr. 1.45
Zu haben bei allen Buchhandlungen und Papeterien oder direkt beim

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Offene Musikdirektorenstelle.

Infolge Berufung des bisherigen Inhabers nach Schwyz ist die Musikdirektorenstelle in Lichtensteig frei geworden und wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Konservatorisch gebildete Reflektanten kath. Konfession sind gebeten, ihre Anmeldungen bis Ende September an folgende Adresse einzureichen: Hrn. R. Schöbi, Vizepres. der kath. Kirchgemeinde, Lichtensteig.

Gewünscht wird: Besorgung des kath. Orgeldienstes und Leitung des Jäziliensvereins, Direktion des Männerchors und Frauenchors, Führung der ortsbürgerlichen Musikschule (Instrumentalunterricht), sowie Erteilung von privatem Musik- und Gesangsunterricht.

Weitere Auskunfterteilung betr. Gehalte usw. erfolgt durch obige Meldeadresse.

INSERTATE

in der „Schweizer-Schule“ haben stets weite Verbreitung und daher guten Erfolg.

Gute Romane für die katholische Bibliothek von Eduard Wagner

Alexa oder das Drama von Montheron

Roman, 635 Seiten, 4.40, geb. 6.25, Halbl. 9.40

Der falsche Erbe

Roman, 680 Seiten, 4.40, geb. 6.25

Die Perle des Schwarzwaldes

Roman, 502 Seiten, 4.40, geb. 6.25, Halbl. 9.40

Verlassen

Roman, 484 Seiten, 4.40, geb. 6.25

Getrennt und Verstoßen

Roman, 392 Seiten, 3.75, geb. 5.65

Seine Königin

Roman, 187 Seiten, 1.50, geb. 2.50

Ein harter Kopf

Novelle aus Vierlanden, 60 Seiten, —.60, geb. 1.—

Die falschmünzer

Kriminalnovelle, 141 Seiten, 1.25, geb. 1.90

Was die Liebe vermag

Roman, 480 Seiten, 4.40, geb. 6.25

Diese Romane gehören zum Besten, was auf dem Gebiete der Unterhaltungslektüre geboten wird.

Verlag Otto Walter A.-G. Olten
Abteilung: Sortiment

Aktuelle Bücher!

Der Spiritismus im Lichte der vollen Wahrheit

von J. Godfrey Raupert, früher Mitglied der englischen Gesellschaft für psychische Forschung. Kartonierte, mit Schutzumschlag. 88 Seiten. Fr. 2.50

Volle Aufklärung über die spiritistischen Phänomene unserer Zeit! Aus eigener Erfahrung des Verfassers, dessen Vorträge in England und Amerika grosses Aufsehen erregten.

*

Die Geister des Spiritismus

Erfahrungen und Beweise von J. Godfrey Raupert mit Geisterphotographien. — 120 Seiten. Kartonierte Fr. 3.15.

Der Verfasser tritt in beiden Werken für die Wirklichkeit der Erscheinung von Geistern aus dem Jenseits ein, entscheidet sich aber aus wichtigen Gründen dafür, dass dies in der Regel bei spiritistischen Sitzungen nicht Geister verstorbener Menschen sein können, wie die Spiritisten meinen.

Erziehe zur Wahrhaftigkeit

Von Dr. Gebh. Metzler.

Monographien der kath. Moralphädagogik, erster Band. 288 Seiten. Halbleinen Fr. 5.—

Ein nützlicher und unentbehrlicher Behelf für Priester, Lehrer und Eltern zur Bekämpfung der Lüge und zur Erziehung zur Wahrhaftigkeit. Eine Quelle der Anregung und Einsicht für jeden gebildeten Laien.

Grundzüge der geschlechtlichen Sittlichkeit

Von Univ.-Prof. Dr. Albert Schmitt S. J.

4. Auflage. 122 Seiten. Kartonierte Fr. 2.—

Seiten wurde diese Frage mit solcher Offenheit und Ruhe angegangen und mit solcher zwingenden Verständlichkeit gelöst. („Christl. Pädagog. Blätter“). Das Buch will die vor allem dem Gebildeten sich aufdrängende Frage über das Verhältnis zwischen dem christlichen Sittengebot und dem Naturgesetz lösen und vollbringt diese Aufgabe glänzend („Verbandsbl. für den kath. Klerus“).

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.-G. - Olten

Auslieferungsstelle der Verlagsanstalt „Tyrolia“

Entwicklung unserer Bank

Bilanzsumme:

1905	Fr.	786,369.91
1910	..	9,132,439.14
1915	..	13,602,659.—
1920	..	41,252,365.23
1924	..	50,061,839.84
1926	..	67,435,827.97
1927	rund	Fr. 75,000,000.—

Wir sind bis auf weiteres noch Abgeber
von 897

5% Obligationen

unseres Institutes von Fr. 500.— an, 2½—5½ Jahre fest, die wir als Kapitalanlage bestens empfehlen. Wir nehmen solide Wertpapiere, die innert Jahresfrist rückzahlbar sind, gerne an Zahlungsstatt. Sorgfältige und streng diskrete Durchführung sämtlicher Bankgeschäfte.

Schweizerische
Genossenschaftsbank

St. Gallen, Zürich, Basel, Appenzell, Au, Brig, Fribourg, Martigny, Olten, Rorschach, Schwyz, Sierre, Widnau.

Katholische Eltern, die ihre Söhne religiös erziehen und gründlich ausbilden lassen wollen, werden neuerdings auf das

Knabenpensionat und Lehrerseminar bei St. Michael in Zug

aufmerksam gemacht. Deutscher Vorkurs (4./7. Primarklasse) Französisch-italienischer Vorkurs. Realklassen (Sekundarschule), Untergymnasium, Handelskurs. Internat für Kantonschüler. Freies kath. Lehrerseminar. — Herbsttritt, soweit Platz vorhanden, am 3. und 4. Oktober 1927. Auskunft kostenlos. 957

Die Direktion

Die **gesammelten Jahrgänge 1915—1926**
der **Schweizer-Schule**

sind billig abzugeben. Adresse vermittelt die Verw.
der Schweizer-Schule in Olten unter Nr. 967.

Jeder 564

Chordirektor

hat vollen Erfolg mit meinen Chorliedern und hum. Einlagen. 300 Vereine singen meine Schlager: Heimelig, Schwyzerschlag, Chilbitanz, Dängelied, Was wotsch au meh? Wettlieder, Neue Weihnachtslieder, Neue Kirchenmusikalien: Hl. Kreuzmesse von Griesbacher, Burkardusmesse von Mauerer, Responsorienbegl. v. Breitenbach. Verlag: **Hans Willi, Cham.**

Bücher
sind Freunde
Bücher
sind Gefährten

Inferieren

bringt Erfolg!